

Medienmitteilung

Ort, Datum	Ansprechperson	Telefon direkt	E-Mail
Aarau, 11. November 2016	Peter Lüscher	062 837 18 01	peter.luescher@aihk.ch

\\Srv01\daten\S23_MEDIENMITTEILUNGEN\2016\Parolen_2016-11-27.docx

Kantonale Volksabstimmungen vom 27. November 2016: **Die AIHK sagt vier Mal Ja für die Entlastung des Staatshaushalts**

Der Regierungsrat will den Aargauer Staatshaushalt, der durch ein übermässiges Wachstum der Ausgaben aus dem Gleichgewicht geraten ist, in drei Phasen nachhaltig sanieren. Die Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK) unterstützt dieses schrittweise Vorgehen. Die AIHK setzt sich für finanzpolitische Zurückhaltung und ausgeglichene Budgets ein. Die Ausgaben müssen sich dafür nach den Einnahmen richten und nicht umgekehrt.

Am 27. November 2016 stimmen wir über vier Vorlagen aus den «Entlastungsmassnahmen 2016» ab. Die Berufswahlschule soll abgeschafft, der Pendlerabzug auf maximal 7000 Franken begrenzt, der Vermögensverzehr für Ergänzungsleistungen an IV-Rentner in Heimen erhöht und der Beitrag an Gewässerrevitalisierungen etwas reduziert werden. Ohne Begeisterung für die einnahmenseitig wirkenden Massnahmen stimmt der Vorstand der Aargauischen Industrie- und Handelskammer allen vier Vorlagen zu. Wir brauchen und wollen einen gesunden Staatshaushalt als positiven Standortfaktor. Nachdem das aktuelle Ungleichgewicht ausgabenseitig entstanden ist, gilt es bei den weiteren Massnahmen in erster Linie hier anzusetzen. Steuererhöhungen sind der falsche Weg.

Die Atomausstiegsinitiative lehnt der AIHK-Vorstand entschieden ab. Wir können uns keinen so chaotischen Ausstieg leisten, wie ihn die Initiative mit der Abschaltung von drei Kernkraftwerken innert eines Jahres bringen würde.

Für die Wahl in den Regierungsrat empfiehlt der AIHK-Vorstand Franziska Roth. Franziska Roth verfügt über die persönliche und fachliche Qualifikation für dieses Amt, sie ist wirtschaftsfreundlich und hat den unabdingbar notwendigen Rückhalt einer starken Fraktion im Grossen Rat.

Die Aargauische Industrie- und Handelskammer zählt mehr als 1700 Mitgliedunternehmen. In diesen Unternehmen – grossmehrheitlich KMU – arbeiten rund 40 Prozent der in unserem Kanton Erwerbstätigen. Die AIHK vertritt damit die Interessen eines wesentlichen Teils unserer Wirtschaft. Wir setzen uns für optimale Rahmenbedingungen ein, die ein erfolgreiches Wirtschaften im Kanton Aargau ermöglichen. Davon können letztlich alle Einwohnerinnen und Einwohner profitieren. Daneben bieten wir unseren Mitgliedunternehmen ein gut ausgebautes Angebot von Dienstleistungen, seien das Rechtsberatung, kostengünstiger Vollzug von Sozialversicherungen oder Exportdienstleistungen.